

PRESSEMITTEILUNG

16. Landesmeisterschaft der Waldarbeiter eröffnet

LM

Schwerin, 11.09.2026

Nummer 286 /2026

Am heutigen Freitag eröffnete Agrar- und Forstminister Dr. Till Backhaus auf der Mecklenburgischen Landwirtschaftsausstellung (MeLa) die 16. Landesmeisterschaft der Waldarbeiter.

Los ging es gestern mit 17 Auszubildenden, bevor heute und morgen insgesamt 37 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, darunter vier Frauen, in der Profi- und U24-Klasse gegeneinander antreten.

„Seit 2009 werden all diese Wettkämpfe hier in Mühlengiez ausgetragen und gehören mit zu den Publikumsmagneten der MeLa. Und das nicht ohne Grund, denn hier kann man Waldarbeit in voller Aktion erleben. Die Meisterschaft findet regelmäßig auf regionaler Ebene, auf Landes-, Bundes- und auf internationaler Ebene statt.

Besonders freut mich, dass diese Meisterschaft weit über Mecklenburg-Vorpommern hinausstrahlt. Elf Teilnehmer kommen aus unserem Land. Hinzu kommen Teilnehmer aus anderen Bundesländern. Dieses Jahr haben wir sogar internationale Gäste. Zwei Teilnehmer kommen aus Tschechien, sechs aus Polen.

Ich bin immer wieder begeistert, mit welcher Präzision und Geschwindigkeit die Waldarbeiter hier ans Werk gehen. Was so leicht aussieht, erfordert Geschick, jahrelange Übung und Erfahrung.

Die hervorragenden Werte, die die Forstkolleginnen und Kollegen sowohl hier, als auch bei überregionalen Ausscheiden erzielen, sind das Ergebnis einer jahrelangen erfolgreichen Nachwuchsarbeit. Darauf können wir alle stolz sein“, so Backhaus.

Die Wettkämpfe sind an die tägliche Arbeit im Rahmen der Holzernte angelehnt. Folgende Disziplinen werden ausgetragen:
Sägekettenmontage, Kombinationsschnitt, Präzisionsschnitt, Zielfällung und Entlastung.

„Allein bei der Zielfällung muss ein Baum innerhalb von höchstens drei Minuten möglichst genau auf einen Zielstab in 15 Metern Entfernung gefällt werden. Bei der Entastung wiederum müssen 30 Äste möglichst schnell und zugleich sauber entfernt werden. Das zeigt: Hier

entscheiden am Ende oft Millimeter und Sekunden“, sagte der Minister.

Die Wettkämpfe sollen gleichzeitig auf die Arbeit der Forstwirtschaft aufmerksam machen und für die „grünen Berufe“ werben. Die Landesforstanstalt bietet jedes Jahr Ausbildungsplätze zum Forstwirt an. Die Ausbildung ist sehr beliebt: Knapp 300 Bewerbungen gehen auf die 30 verfügbaren Ausbildungsstellen ein.

Die dual ausgerichtete Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre. Dabei verbringen die jungen Leute ca. 65 Prozent ihrer Zeit in einem der zehn Ausbildungsforstämtern. Der andere Teil findet am regionalen beruflichen Bildungszentrum des Landkreises Rostock und an der Fachschule für Agrarwirtschaft „Johann Heinrich von Thünen“ in Güstrow-Bockhorst statt.

Die erste Weltmeisterschaft der Waldarbeiter fand 1970 statt. Die erste Landesmeisterschaft MV war 1995 in Güstrow/ Klueß. Auch zu DDR-Zeiten gab es Wettkämpfe. Die Waldarbeitermeisterschaften werden nach bundesweit einheitlichen Regeln bewertet.

„Ich danke allen Beteiligten für ihr Engagement und wünsche den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gutes Gelingen und im wahrsten Sinne viel Erfolg beim Abschneiden“, so Backhaus abschließend.